

Protokoll der PPR-Sitzung in Trittau, St. Marien, vom 4. März 2020

Anwesend:

Anke von Ivernois, Waltraud Becker, Pfr. Scieszka, Diakon Riedel, Carolin Proske, Susanne Rüller, Birgit Brauer, Lucia Justenhoven, Cosima Eickmeier, Barbara Freund, Jessika Fernandez, Erika Jarr, Bruder Johannes, Monika Tenambergen

Top 1: Begrüßung durch Anke von Ivernois

Top 2: Spiritueller Impuls „Gebet für den Synodalen Weg“ Pfr. Christoph

Top 3: Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Top 4: Das Protokoll vom 30.10.2019 wurde genehmigt

Top 5: Ansveruswallfahrt

Die Ansveruswallfahrt sollte nach einem Vorschlag des PPR-Vorstandes vom 30.10. jährlich im Wechsel mit einem Pfarrfest auf der Ansveruswiese stattfinden. Über diesen Vorschlag sollte nach einer Rücksprache in den Gemeinden bei der Klausurtagung von PPR und KV in Scharbeutz abgestimmt und entschieden werden.

Nach der PPR-Sitzung am 30.10. hat die AG-Ansveruswallfahrt getagt und dem PPR einen Vorschlag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Ansveruswallfahrt vorgelegt. Aufgrund dieses Vorschlags wurde bei der Klausurtagung nicht abgestimmt, sondern der Punkt auf die aktuelle Tagesordnung des PPR genommen.

Das Bistum unterstützt die Wallfahrt finanziell und durch die Teilnahme eines Bischofs mindestens bis 2021. Danach soll es eine neue Bewertung der Wallfahrt geben.

Antrag: Der PPR beauftragt die AG-Ansveruswallfahrt bis 2021 die Wallfahrt eigenständig weiterzuentwickeln und im PPR den jeweiligen Sachstand lediglich zu erläutern. Dieser Antrag wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Die nächste Sitzung der AG-Ansveruswallfahrt ist am 12.3. 19 Uhr in Mölln.

Top 6: Ansverusbote

Die AG-Ansverusbote möchte zu Pfingsten eine 32-seitige Broschüre im Din-A4-Format herausbringen. Die Inhalte sind bereits besprochen worden, z.B.: Vorstellung der Gremien, Statements von Ehrenamtlichen „Wofür brenne ich“, Themen, wie z.B. das neue Firmkonzept oder Ansverus-Wallfahrt, Vorstellung der Orte kirchlichen Lebens, weltkirchliche Themen, Neues aus dem Erzbistum, Ökumene, herausragende Themen aus den Gemeindestandorten, am besten mit Fotos in hoher Auflösung, Wahlen und Zahlen, Kontaktseite, usw. Mitglieder der AG: Carolin Proske, Silvia Dahlkamp, Thomas Tilling, Florian Pult, Susanne Baron, Regina Milkereit und als Berater/in: Pfr. Christoph und Anke von Ivernois.

Jeder Haushalt soll ein Exemplar zugestellt bekommen. Diskussion über die Art und Weise der Zustellung an die einzelnen Haushalte durch Verteiler oder Post.

Der KV hat knapp 6000€ für den Ansverusbote genehmigt. Außerdem sollen Mittel über Werbeanzeigen gewonnen werden.

Antrag: Die AG-Ansverusbote kann für die erste Ausgabe des Ansverusbote eigenständig handeln und unter Berücksichtigung der finanziellen Vorgaben den Druck und den Vertrieb des Ansverusbote veranlassen. Nach dessen Erscheinen wird evaluiert.

Diesem Antrag stimmt der PPR zu.

Die AG bittet darum, für die Inhalte Ansprechpartner über die Gemeindeteams zu vermitteln.

Pause

Top 7: Wahl KV und Gemeindeteams

Am 22. November werden die Gremien in unserer Pfarrei neu gewählt. Die Gemeindeteams legen die Anzahl der Mitglieder für die nächsten Gemeindeteams fest.

Ahrensburg	5 Mitglieder
Bargteheide	4 Mitglieder
Trittau	3 Mitglieder
Bad Oldesloe	4 Mitglieder (wurde bei der Gremiensitzung am 11.3. auf 5 Mitglieder erweitert)
Mölln	4 Mitglieder
Ratzeburg	4 Mitglieder

Die Gemeindeteams bestimmen für ihren Wahlvorstand folgende Personen:

Ahrensburg: Klaus Oepen
Bargteheide: Uta Scholz
Trittau: Mirosława Stryczek
Bad Oldesloe: Holger Orłowski
Mölln: Doris Schmidt
Ratzeburg: Lucia Justenhoven

Diese Kandidaten sind gebeten, am 11.3. an der gemeinsamen Sitzung von KV und PPR in Ahrensburg teilzunehmen, damit am selben Abend die konstituierende Sitzung des Wahlvorstandes erfolgen kann.

Die Kandidatensuche für die Gemeindeteams soll bis zum 31.5. abgeschlossen sein. Sie erfolgt durch den Wahlvorstand und die Gemeindeteams. Es ist auch möglich sich selbst vorzuschlagen.

Das Erzbistum bietet zu diesem Thema eine Infoveranstaltung am 15.5. an. (Auf diese Veranstaltung wurde bei der gemeinsamen Sitzung von PPR und KV am 11.3. verzichtet.)

Anke von Ivernois hat mit Frau Czolbe im Erzbistum Hamburg einige Verständnisfragen zur Gremienwahl geklärt (sh. Mail vom 6.3. 12:38 Uhr)

Die neuen Gremien werden für 3 Jahre gewählt, danach die nächsten für 4 Jahre. Ab 2027 wird es im Erzbistum einen einheitlichen Wahltermin geben.

Bei der gemeinsamen Sitzung von PPR und KV am 11.3. in Ahrensburg wird vom PPR die Anzahl der zukünftigen Mitglieder des KV festgelegt. Der Wahlvorstand des KV besteht aus 4 Personen.

Top 8: Bericht aus dem KV

Pfr. Christoph berichtet über die **Erweiterung der KITA in OD** um eine Krippengruppe.

Die **Jahresabschlüsse der drei KITAs** in unserer Pfarrei enden nach Aussage von Frau Wolpert vom Erzbistum Hamburg mit einem Defizit von 80.000€. Der Ausgleich erfolgt durch das Erzbistum was im Protokoll des KV schriftlich festgehalten wurde.

In **Ratzeburg** werden Räume im Souterrain des Gemeindehauses umgebaut, sodass dort eine **Wohnung zur Vermietung** entsteht. Eine Mieterin ist bereits in Aussicht.

In **Trittau** möchte die Stadt Trittau die **Pfarrwohnung** zur vorübergehenden Einrichtung (2-3 Jahre, bis die Kommune den Bau einer neuen Kita fertiggestellt hat) einer **Kita-Gruppe mieten**. Monatliche Miete 1.400€. Hinzu kommt die Pflege des Grundstücks und die Übernahme des Winterdienstes.

Der KV hat das **Vermächtnis** einer Witwe über **40.000€** angenommen, über das er aber erst nach dem Tod der Witwe verfügen kann. 20 Jahre lang soll monatlich eine Hl. Messe für die Verstorbenen gefeiert werden.

Verschiedenes: ein **Flyer** mit allen Gottesdiensten der Pfarrei in der Karwoche und an den Ostertagen soll erstellt werden

nochmaliger Hinweis auf Änderung aller Straßenschilder mit den **neuen Gottesdienstzeiten** – der Organist Sebastian Palz steht in Ratzeburg für den Organistendienst nicht mehr zur Verfügung – in RZ waren nach dem ersten GD mit der neuen Zeit um 11:15 Uhr ca. 50 Personen zum Suppe Essen geblieben – In OD kamen ca. 15 Personen zur gewohnten Zeit, mit ihnen wurde der Kreuzweg gebetet und es gab Kaffee im Gemeindehaus – die Anzahl der Gottesdienstbesucher war normal

Das **Dankessen für die Ehrenamtlichen** in den Gremien findet am 12.6. in Bad Oldesloe statt.

Es wird empfohlen, für die Ehrenamtlichen in den Gemeinden zu Weihnachten eine Karte des Pfarrers oder des Teams der Hauptamtlichen zu verschicken. Diese Anregung wird aufgegriffen.

In Mölln lädt das Gemeindeteam am 23.6. zum Ehrenamtsdank in der Gemeinde ein. In Trittau wird es ebenfalls in ähnlicher Art einen Ehrenamtsdank geben. In RZ gestalten das Gemeindeteam und Pastor Krinke gemeinsam den Ehrenamtsdank mit einem Grillabend. Generell sollten sich die Hauptamtlichen vor Ort beim Ehrenamtsdank einbringen.

Am 10. Mai ist In **Kloster Nütschau** die Priesterweihe von Bruder Lukas. Die Gremien wurden persönlich eingeladen.

Bruder Johannes bedankt sich für die Kollekte der Pfarrei für das Kirchenasyl.

Hörrunde

Nächster Termin: 3. Juni 19 Uhr in Mölln (bitte eine/n Protokollant/in suchen)

gez. für das Protokoll: Monika Tenambergen